

Ihre Bewerbung

Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

Bitte geben Sie Ihre Daten über das Online-Bewerberportal der BBS Verden ein. Drucken Sie den Anmeldebogen aus und senden ihn zusammen mit den Bewerbungsunterlagen an die unten angegebene Adresse.

Bewerbungsunterlagen:

- tabellarischer lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie der Zeugnisse
- Nachweis eines Ausbildungsbetriebes durch einen Ausbildungsvertrag in einer geeigneten Einrichtung der Altenpflege oder der Altenhilfe.

Schicken Sie die den Ausdruck und die Bewerbungsunterlagen bitte nach der Online-Erfassung an:

Berufsbildende Schulen Verden
Verwaltung
Neue Schulstr. 5
27283 Verden

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Teuber-Engelking (Abteilungsleitung).
Telefon: 04231 976-160
E-Mail: kerstin.teuber-engelking@bbs-verden.de



Berufsbildende Schulen Verden
Neue Schulstr. 5
27283 Verden
Telefon: 04231/ 976-0
Fax: 04231/ 976 164
E-Mail: info@bbs-verden.de

Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger



Neueinführung

Start: 1. August 2018

BBS Verden
Neue Schulstr. 8



Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand **oder**
- eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert **oder**
- eine bestandene Abschlussprüfung an der Berufsfachschule - Pflegeassistenz **oder**
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Krankenpflegehelferin oder zum Krankenpflegehelfer

und

- einen Ausbildungsvertrag für die praktische Ausbildung in einer geeigneten Einrichtung der Altenpflege

und

- den Nachweis über die gesundheitliche Eignung (§ 6 AltPFIG) durch Bestätigung des Hausarztes (**bei Ausbildungsbeginn nicht älter als drei Monate**) und
- den Nachweis eines Impfschutzes gegen Hepatitis B **und**
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit, d.h. erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Belegart OE (**bei Ausbildungsbeginn nicht älter als drei Monate**).



Theoretische Ausbildung

Der theoretische Teil der Ausbildung findet an zwei bis drei Tagen in der Woche an den BBS Verden statt. Er umfasst 2400 Stunden in folgenden Bereichen:

- Berufsübergreifender Lernbereich mit Deutsch, Englisch, Religion und Politik
- Berufsbezogener Lernbereich mit den Schwerpunkten Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege, Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen alterpflegerischer Arbeit und Altenpflege als Beruf

Praktische Ausbildung

Der praktische Teil der Ausbildung findet an zwei bis drei Tagen in der Woche in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Altenpflege statt und umfasst 2500 Zeitstunden. Die praktische Ausbildung regelt die Schule. Über die praktische Ausbildung schließt die Schülerin/der Schüler vor Ausbildungsbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung ab.

Im zweiten Ausbildungsjahr werden sog. fremdpraktische Einsätze in Krankenhäusern, ambulanten bzw. stationären Einrichtungen, psychiatrischen Kliniken mit gerontopsychiatrischer Abteilung oder anderen Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie oder in der offenen Altenhilfe durchgeführt.

Nach Abschluss der praktischen Ausbildung in den einzelnen Einrichtungen haben die Schülerinnen und Schüler einen Bericht über ihre Tätigkeit und eine Bescheinigung der Einrichtung über die ordnungsgemäße Durchführung der praktischen Ausbildung einzureichen. Eine monatliche Ausbildungsvergütung wird von der Einrichtung gezahlt.

Prüfungen am Ende der dreijährigen Berufsfachschule Altenpflege

- praktische Prüfung
- schriftliche Prüfungen in drei Lernfeldern
- mündliche Prüfungen in drei Lernfeldern

Konzeption der Ausbildung

Die Ausbildung in der Altenpflege vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere die Gesundheitsförderung, Qualitätssicherung, Anregung und Begleitung von Familien- und Nachbarschaftshilfe, die Beratung pflegender Angehöriger und vieles mehr.

Des Weiteren werden die Schülerinnen und Schüler zur berufsübergreifenden Kooperation befähigt und erledigen Verwaltungsaufgaben, die im Zusammenhang mit den Aufgaben in der Altenpflege stehen.

Verlauf der Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Beginn: jeweils 1. August eines Jahres

Abschluss

- Erwerb der Berufsbezeichnung „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“
- Erweiterter Sekundarabschluss I

Weiterer Bildungsweg

- Berufstätigkeit
- Verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Studium